



©istock.com/wildpixel

28.09.2021 10:48 CEST

Vorerst weiter sinkende Positivrate bei SARS-CoV-2-PCR-Befunden – Hygiene-/Infektionsschutzkonzepte bleiben im Herbst und Winter

Pressemitteilung des ALM e.V. (Akkreditierte Labore der Medizin)

Die Zahl der positiven SARS-CoV-2-Befunde sinkt weiter: Lag diese in der KW 37 noch bei 67.551, so ist sie nun in der KW 38 auf 56.894 gesunken – ein Rückgang um 16 Prozent. Das zeigt die Datenanalyse der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V., an der in der KW 38 (20.09.2021 bis 26.09.2021) 179 Labore

teilgenommen haben. Insgesamt wurden 843.545 SARS-CoV-2-PCR-Tests durchgeführt. In der KW 37 waren es noch 858.779 (-2 Prozent). Die Positivrate sank von 7,9 Prozent auf nun 6,7 Prozent. Trotzdem warnt der ALM e.V. davor, Corona-Maßnahmen zu vernachlässigen. „Für eine ausreichend hohe Impfquote benötigen wir weiterhin eine große Zahl an geimpften Personen, damit sich die Bevölkerung insgesamt vor Corona schützen zu kann. Deshalb ist jeder Einzelne nach wie vor gefragt, auf die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen zu achten“, sagt Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender des ALM e.V.

Mit dem offiziellen Herbstbeginn werden viele Veranstaltungen, Treffen oder Zusammenkünfte wieder in die Innenräume verlagert. Das Infektionsgeschehen könne sich so auch bei zuletzt fallender Inzidenz rasch wieder in die Gegenrichtung entwickeln, so der ALM e.V. „Es ist daher wichtig, gerade wenn man sich in Innenräumen aufhält, weiterhin auf die bekannten und bewährten Corona-Regeln zu achten“, erklärt Dr. Michael Müller. Auch bei der Öffnung der Clubszene in vielen Bundesländern und den vielen Veranstaltungen, die nun nachgeholt werden, sollte mit guten Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten möglichst verhindert werden, dass sich Corona wieder stärker und jetzt bei noch nicht Geimpften, insbesondere unter jungen Menschen, ausbreitet.

Darüber hinaus komme dem Testen an Schulen und in Kindertageseinrichtungen weiterhin eine große Bedeutung zu. „Solange viele Kinder nicht geimpft werden können und diese dem Virus ausgesetzt sind, braucht es diese präventive Maßnahme umso mehr.“ Die so genannten Lolli-Tests seien mittlerweile ein wichtiges Instrument in Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten vieler Bundesländer und kämen an immer mehr Schulen zum Einsatz. „Es ist gut, wenn dieses Instrument auch weiter ausgebaut wird, denn es sichert gleichsam eine hohe Verfügbarkeit und hohe Qualität. Mittlerweile sind in den Laboren Kapazitäten von mehr als 2 Millionen SARS-CoV-2-PCR-Tests pro Woche verfügbar, die bei Bedarf auch schnell abgerufen werden und deren Ergebnisse zeitnah übermittelt werden können“, so Evangelos Kotsopoulos, Vorstand im ALM e.V.

Auf unserer Informationsseite [Corona Diagnostik Insights](#) haben wir einen Laborfinder sowie Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet.

[Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema.](#) Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an presse@alm-ev.de.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter www.rki.de, www.bmg.bund.de, www.kbv.de

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43